



Beiratsfraktion Walle

Fußgängertunnel zwischen der Almatastraße und dem Hagenweg

Der Stadtteilbeirat Walle möge beschließen:

Die für den Fußgängertunnel zuständige Fachabteilung bei der Deutschen Bahn wird aufgefordert, den Tunnel umgehend zu sanieren.

Folgende Mängel sind festzustellen:

Im Tunnel dringt durch offene Fugen Grundwasser durch das Bauwerk. Dadurch steht in der Mitte des Tunnels permanent Wasser. Für Fußgänger eine unmögliche Situation, obwohl das Wasser regelmäßig abgepumpt wird..

An etlichen Stellen im Tunnel kann man durchgerostete Moniereisen sehen. Ferner losen Putz und durchgehende Risse im Bauwerk.. Weitere Abplatzungen sind aufgrund der Nässe nicht auszuschließen. Hierdurch können Nutzer gefährdet werden.

Die Wände des Tunnel sind voll von Schmierereien und die Beleuchtung im Tunnel lässt sehr zu wünschen übrig, so dass in den Abend- und Nachstunden ein Angstraum entsteht.

Begründung:

Der Tunnel zwischen der Almatastraße und dem Hagenweg ist eine wichtige Verbindung zwischen dem Wohngebieten in Walle und den Kleingärten. Dieser Verbindung wird auch vielfach von Schülerinnen und Schülern genutzt, die von und zur Gesamtschule West wollen und z.B. im Findorff wohnen. Aus diesen Gründen ist es deshalb wichtig den Tunnel dauerhaft instandzuhalten und wie jetzt gefordert, ihn einer Grundsanierung zu unterziehen, damit z.B. die Fußgänger trockenen Fußes den Tunnel passieren können

Wolfgang Golinski, Gerald Wagner, Christian Boiselle und SPD-Fraktion

Bremen, den 21. Dezember 2016